

# Anhang B1 – Checkliste Inbetriebnahme Frischwasserstationen

Damit Frischwasserstationen reibungslos in Betrieb genommen werden können, sind **vorgängig** folgende Punkte zwingend zu erledigen.

## Wichtig!

Frischwasserstationen dürfen erst unter elektrische Spannung gesetzt werden, wenn die Heizungs- und Trinkwasserseite gefüllt sind (Trockenlaufschutz der Pumpen).

### Sanitärinstallateur

- Kalt- und Warmwasserleitungen sind angeschlossen und auf Dichtigkeit geprüft
- Warmwasserzapfstelle ist betriebsbereit
- Zirkulationssystem ist geöffnet und entlüftet
- Thermische Ventile sind auf die entsprechende Warmwassertemperatur eingestellt

### Heizungsinstallateur

- Vorlauf und Rücklauf zum Pufferspeicher sind angeschlossen
- Heizsystem ist gefüllt, entlüftet und auf Dichtigkeit geprüft
- Wärme im Pufferspeicher ist vorhanden

### Elektroinstallateur

- Frischwasserstation ist gemäss Elektroschema am Strom angeschlossen
- Temperaturfühler von jeder Frischwasserstation ist auf den Speicher geführt und montiert
- Bus-Verbindung zwischen den Modulen (bei Kaskaden) ist angeschlossen
- Anbindung an Gebäudeleitsystem (falls vorhanden) ist angeschlossen

Kann das System nicht in Betrieb genommen werden, weil einer der oben aufgeführten Punkte nicht erfüllt ist, werden bei Inbetriebnahme durch die BMS-Energietechnik AG zusätzliche Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Für Fragen stehen Ihnen die Spezialisten der BMS-Energietechnik AG unter der Telefon-Nr. 033 826 00 12 gerne zur Verfügung.